



Thora Thyselius

geb. 19. Juni 1911 in Brake,
gest. 8. März 1991 in Brake

Thora Thyselius hett Hooch- un Plattdüütsch schreven, een ganze Reeg van Romans un lüttje Geschichten. Well kennt woll nich „Tant van't Siel“, „Dat Sunnenhuus“ or „Daudruppens“ (all ruutkamen in'n Verlag der Fehrs-Gilde Hamburg). Ehr Theaterstucken un Höörspills sünd snaaksch un vergnöögt: „Scharpe Eck“, „De Möhl“, „Deerns över veertig“ un „Twee van de Venus“.

För usen Klenner hett Thora Thyselius vüle moie Geschichten schreven. De F.V.S.-Stiftung hett ehr mit den Fritz-Reuter-Pries ehrt. Van ehr Heimatstadt Brake kreeg se de Ehren-Medaille.

Twee van use besten Schrieverslü sünd van us gahn.

Beid' Autorinnen hefft us för use plattdüütsche Spraak bannig vää'l geven. Se weerd us fehl'n.